Inhalt

		Seite
	Vorwort und Einführung	4
	Didaktisch-methodische Hinweise – Lehrplan Klasse 7/8	5-6
	Hinweise zum Einsatz des Buches	7
	Übersicht über die Stationen	8
	Kapitel mit Stationen	
Gradnetz	**Station**: Übungen mit dem Gradnetz (1)	9-10
	Station: Übungen mit dem Gradnetz (2)	11-12
Zeitzonen	**Station**: Begriffe und Städte zuordnen	13-14
	Station: Aktuelle Zeiten ausrechnen	15-16
Afrika im Überblick	**Station**: Afrika „auf einen Blick“	17-18
	Station: Puzzle und Mittelmeerländer	19-20
	Station: Lage, Länder, Hauptstädte, Fläche, Einwohner (1)	21-22
	Station: Lage, Länder, Hauptstädte, Fläche, Einwohner (2)	23-24
	Station: Oberflächengestalt – Gebirge und Berge (1)	25-26
	Station: Oberflächengestalt – Gebirge und Berge (2)	27-28
	Station: Flüsse und Seen (1)	29-30
	Station: Flüsse und Seen (2)	31-32
	Station: Flüsse und Seen (3)	33-34
	Station: Klimazonen	35-36
Asien im Überblick	**Station**: Asien „auf einen Blick“	37-38
	Station: Puzzle und Golf von Bengalen	39-40
	Station: Lage, Länder, Hauptstädte, Fläche, Einwohner (1)	41-42
	Station: Lage, Länder, Hauptstädte, Fläche, Einwohner (2)	43-44
	Station: Oberflächengestalt – Hochebenen, Gebirge, Berge (1)	45-46
	Station: Oberflächengestalt – Hochebenen, Gebirge, Berge (2)	47-48
	Station: Flüsse und Seen (1)	49-50
	Station: Flüsse und Seen (2)	51-52
	Station: Klimazonen	53-54
Gradnetz	*Infoblatt*: Gradnetz der Erde	55-58
Zeitzonen	*Infoblatt*: Warum gibt es Zeitzonen?	59-60
	Infoblatt: Einteilung in Zeitzonen	61-62
Afrika und Asien im Überblick	*Infoblatt*: Afrika „auf einen Blick“	63-64
	Infoblatt: Lage, Länder, Hauptstädte, Fläche, Einwohner	65-68
	Infoblatt: Oberflächengestalt – Gebirge und Berge	69-70
	Infoblatt: Flüsse und Seen	71-74
	Infoblatt: Klimazonen – Klimawandel	75-76
	Infoblatt: Asien „auf einen Blick“	77-78
	Infoblatt: Lage, Länder, Hauptstädte, Fläche, Einwohner	79-80
	Infoblatt: Oberflächengestalt – Hochebenen, Gebirge, Berge	81-82
	Infoblatt: Flüsse und Seen	83-86
	Infoblatt: Klimazonen – Klimawandel	87-88
	Stationenlaufzettel	89

VORSCHAU

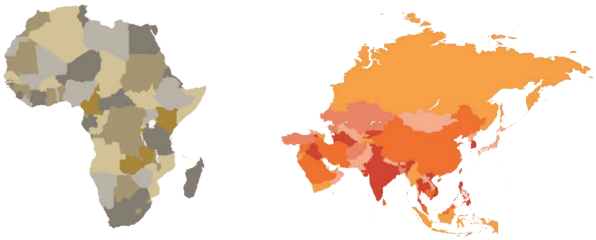
Stationenlernen Erdkunde
Kopiervorlagen zum Einsatz im 7./8. Schuljahr – Bestell-Nr. P12 329

netzwerk lernen
zur Vollversion

Didaktisch-methodische Hinweise –
Lehrplan Kl. 7/8

In der Klasse 5 wurden die Schüler mit dem neuen Fach Erdkunde vertraut gemacht und haben anschließend wichtige Begriffe, Symbole, Karten und den Umgang mit dem Atlas kennenglernt.[3]

Im Umgang mit den Themenbereichen Deutschland und Europa wurden die Arbeitsweisen im Fach Erdkunde angewendet. Die Topographie und die räumliche Orientierung sind dabei ein durchgängiges Unterrichtsprinzip, wobei das topographische Merken/Wissen möglichst nicht isoliert stehen sollte, sondern immer im größeren bzw. thematischen Zusammenhang erworben werden sollte. Auch hier werden die unterschiedlichen individuellen Voraussetzungen und Interessen der Schüler berücksichtigt.



In den Klassenstufen 7 und 8 stehen die Kontinente Afrika und Asien im Mittelpunkt.

In manchen Bundesländern wird Asien erst in der 9./10. Klasse und dafür Nord-/Süd-Amerika in der 8. Klasse behandelt.

Die hier exemplarisch ausgewählten Auszüge aus dem „Lehrplan Oberschule Sachsen“ und dem „Lehrplan Gymnasium Sachsen“ machen beispielhaft deutlich, welche Themenbereiche im Erdkundeunterricht in den Schuljahrgängen 7 und 8 schwerpunktmäßig bearbeitet werden sollten.

Klasse 7[4]	
Lernbereich 1	Afrika im Überblick
Lernbereich 2	Klima und Vegetation Afrikas
Lernbereich 3	Beispiele der Raumnutzung Afrikas
Lernbereich 4	Australien und Ozeanien, Polargebiete
Lernbereich 5	Das Weltmeer

Klasse 8	
Lernbereich 1	Gradnetz und Zeitzonen der Erde
Lernbereich 2	Der Doppelkontinent Amerika im Überblick
Lernbereich 3	Beispiele der Raumnutzung des Doppelkontinents

Lehrplan Gymnasium Sachsen: Übersicht über die Lernbereiche (ohne Wahlbereiche)

Klasse 7[5]	
Lernbereich 1	Bewegung und Aufbau der Erde
Lernbereich 2	Afrika im Überblick
Lernbereich 3	Klima und Vegetation Afrikas
Lernbereich 4	Afrika südlich der Sahara
Lernbereich 5	Arabischer Raum

Klasse 8[6]	
Lernbereich 1	Asien im Überblick
Lernbereich 2	Indien
Lernbereich 3	Volksrepublik China
Lernbereich 4	Der asiatisch-pazifische Wirtschaftsraum

[3] Stationenlernen Erdkunde – 5./6. Schuljahr, Kohl-Verlag, Kerpen 2019
[4] Staatsministerium für Kultus – Freistaat Sachsen: Lehrplan Oberschule – Geographie Klasse 7/8 – S.5
[5] Staatsministerium für Kultus – Freistaat Sachsen: Lehrplan Gymnasium – Geographie Klasse 7 – S.4
[6] Staatsministerium für Kultus – Freistaat Sachsen: Lehrplan Gymnasium – Geographie Klasse 8 – S.5

VORSCHAU

Stationenlernen Erdkunde
Kopiervorlagen zum Einsatz im 7./8. Schuljahr – Bestell-Nr. P12 329

netzwerk lernen
zur Vollversion

Übersicht über die Stationen

Gradnetz			
Aufgaben-Nr.	*Stationsname*	*Niveau*	*Seite*
1+2	Übungen mit dem Gradnetz (1)	⦿⦿	9-10
1+2+3	Übungen mit dem Gradnetz (2)	! !✶	11-12

Zeitzonen			
Aufgaben-Nr.	*Stationsname*	*Niveau*	*Seite*
1+2+3	Begriffe und Städte zuordnen	⦿!✶	13-14
1+2+3+4	Aktuelle Zeiten ausrechnen	!✶✶!	15-16

Afrika im Überblick			
Aufgaben-Nr.	*Stationsname*	*Niveau*	*Seite*
1+2	Afrika „auf einen Blick“	⦿!	17-18
1+2	Puzzle und Mittelmeerländer	⦿⦿	19-20
1+2+3	Lage, Länder, Hauptstädte, Fläche, Einwohner (1)	⦿!✶	21-22
1+2+3+4	Lage, Länder, Hauptstädte, Fläche, Einwohner (2)	!✶!!	23-24
1	Oberflächengestalt – Gebirge und Berge (1)	!	25-26
1+2	Oberflächengestalt – Gebirge und Berge (2)	! !	27-28
1+2	Flüsse und Seen (1)	⦿!	29-30
1	Flüsse und Seen (2)	!	31-32
1+2+3	Flüsse und Seen (3)	! !✶	33-34
1+2	Klimazonen	!✶	35-36

Asien im Überblick			
Aufgaben-Nr.	*Stationsname*	*Niveau*	*Seite*
1+2	Asien „auf einen Blick“	⦿⦿	37-38
1+2	Puzzle und Golf von Bengalen	! !	39-40
1+2+3	Lage, Länder, Hauptstädte, Fläche, Einwohner (1)	! ! !	41-42
1+2+3	Lage, Länder, Hauptstädte, Fläche, Einwohner (2)	! !✶	43-44
1+2	Oberflächengestalt – Hochebenen, Gebirge, Berge (1)	!✶	45-46
1+2+3	Oberflächengestalt – Hochebenen, Gebirge, Berge (2)	! ! !	47-48
1+2	Flüsse und Seen (1)	!✶	49-50
1+2+3	Flüsse und Seen (2)	! !✶	51-52
1+2	Klimazonen		

VORSCHAU

Stationenlernen Erdkunde
Kopiervorlagen zum Einsatz im 7./8. Schuljahr – Bestell-Nr. P12 329

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station

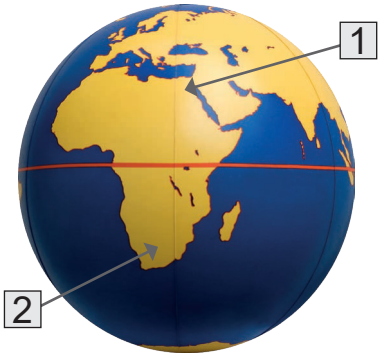
! !★

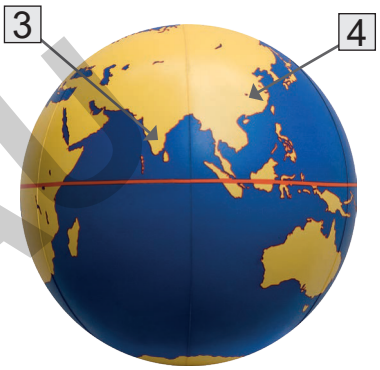
Gradnetz

Übungen mit dem Gradnetz (2)

Aufgabe 1: *Wo liegen Afrika und Asien im Gradnetz?*

	von Norden	bis Süden
Afrika		
	von Westen	bis Osten





	von Norden	bis Süden
Asien		
	von Westen	bis Osten

Aufgabe 2: *Bestimme Länder mit bestimmter Lage.*

a) Welche Länder Afrikas berührt der Äquator?

_____

b) Welche Länder Asiens berührt der Äquator?

_____

c) Nenne die Namen der Länder 1 – 4 !

_____

Aufgabe 3: *Wende Breiten- und Längenkreise konkret an.*

a) Durch welche europäischen Länder verläuft der 40. nördliche Breitengrad?

_____

b) Durch welche asiatischen Länder verläuft der 20. nördliche Breitengrad?

_____

c) Durch welche europäischen Länder verläuft der Null-Meridian?

_____

d) Durch welche afrikanischen Länder verläuft der 20. südliche Breitengrad?

_____

e) Durch welche Länder verläuft der 80. östliche Längengrad?

VORSCHAU

Stationenlernen Erdkunde
Kopiervorlagen zum Einsatz im 7./8. Schuljahr – Bestell-Nr. P12 329
LVERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station

!★★!

Zeitzonen

Aktuelle Zeiten ausrechnen

Aufgabe 1: *Das Fußballspiel Italien gegen Brasilien beginnt in Rom um 20.00 Uhr. Es wird direkt live in viele Länder übertragen. Wie spät ist es zu diesem Zeitpunkt in diesen Städten?*

Ort	Ortszeit	Tag
Rom	20.00 Uhr	Mittwoch
Tokio		
Rio de Janeiro		
Moskau		
London		

Aufgabe 2: *Wie groß ist die Zeitverschiebung zwischen …*

London + Moskau			Hong Kong + Warschau	
New York + San Francisco			München + Tokio	
Frankfurt + Kairo			Lissabon + Dakar	
Algier + Peking			Johannesburg + Madrid	

Aufgabe 3: *In den Flugplänen werden immer die Ortszeiten des Start- und Landeflughafens angegeben. Wie lange dauert der Flug wirklich?*

Abflugzeit		Ankunftzeit		Korrektur	Echte Flugzeit
München	22.30	Sao Paulo	05.55		
Köln	16.15	Tunis	21.00		
London	10.00	New York	11.20		
Hamburg	Mo 12.00	Bangkok	Di 06.25		
Moskau	Fr 07.30	Tokio	Sa 03.00		

Aufgabe 4: *Zur selben Zeit ist es in … , in … , in … Ergänze die fehlenden Zeitangaben.*

London	12:22	New York		Singapore		Hong-Kong	
Frankfurt	13:25	Tokio		Sydney		Sao Paulo	
Nairobi	16:09	München		Algier		Kapstadt	
Brüssel		Algier	14:23	Seoul		Rabat	

VORSCHAU

Stationenlernen Erdkunde
Kopiervorlagen zum Einsatz im 7./8. Schuljahr – Bestell-Nr. P12 329
LVERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station

Afrika im Überblick

Puzzle und Mittelmeerländer

Aufgabe 1: *Nenne alle Länder, die am Mittelmeer liegen, und ihre Hauptstädte.*

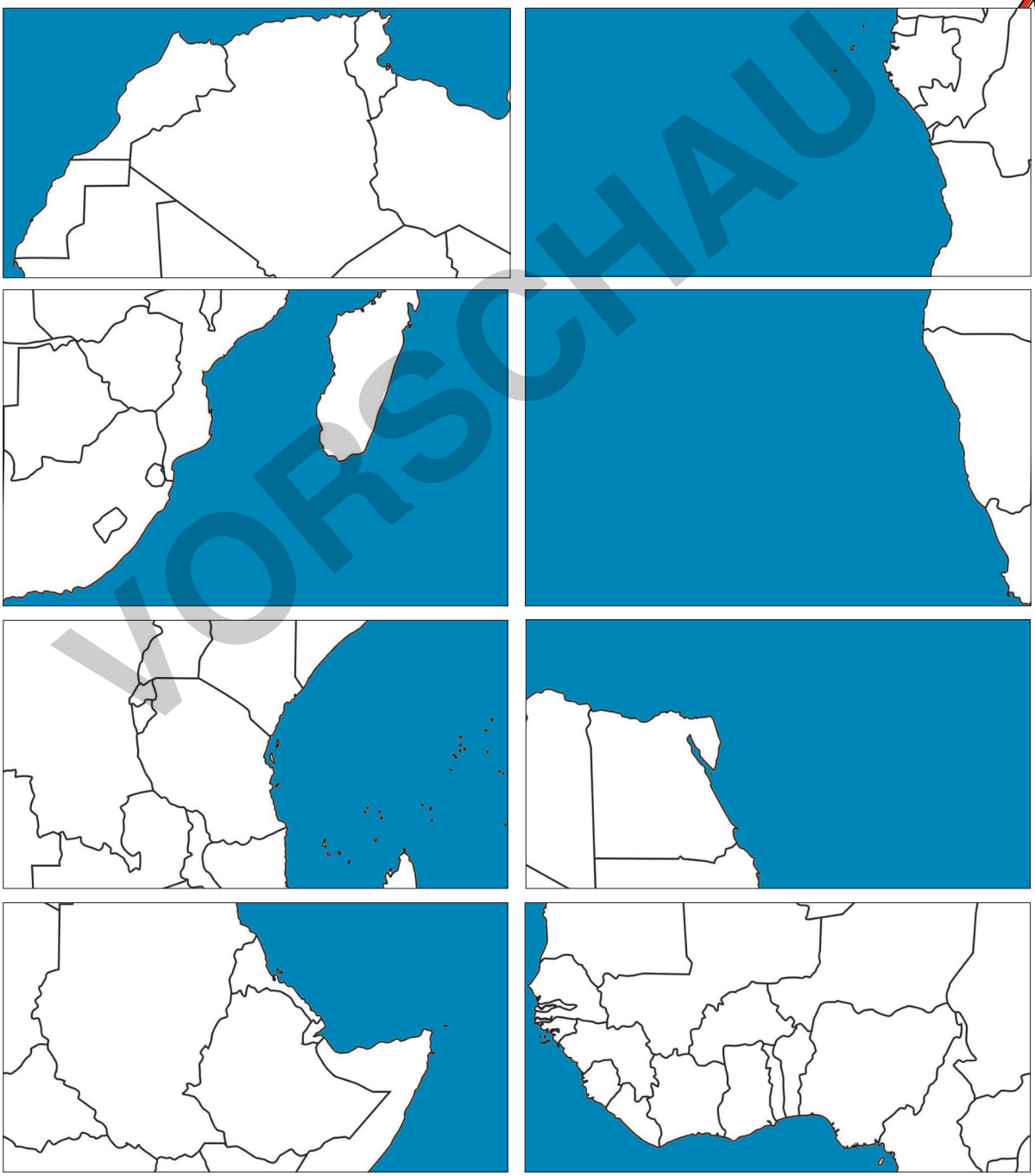
_____

_____

_____

_____

Aufgabe 2: *Füge die Puzzleteile zu einem Gesamtbild zusammen.*



VORSCHAU

Stationenlernen Erdkunde
Kopiervorlagen zum Einsatz im 7./8. Schuljahr – Bestell-Nr. P12 329

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station

!★!!

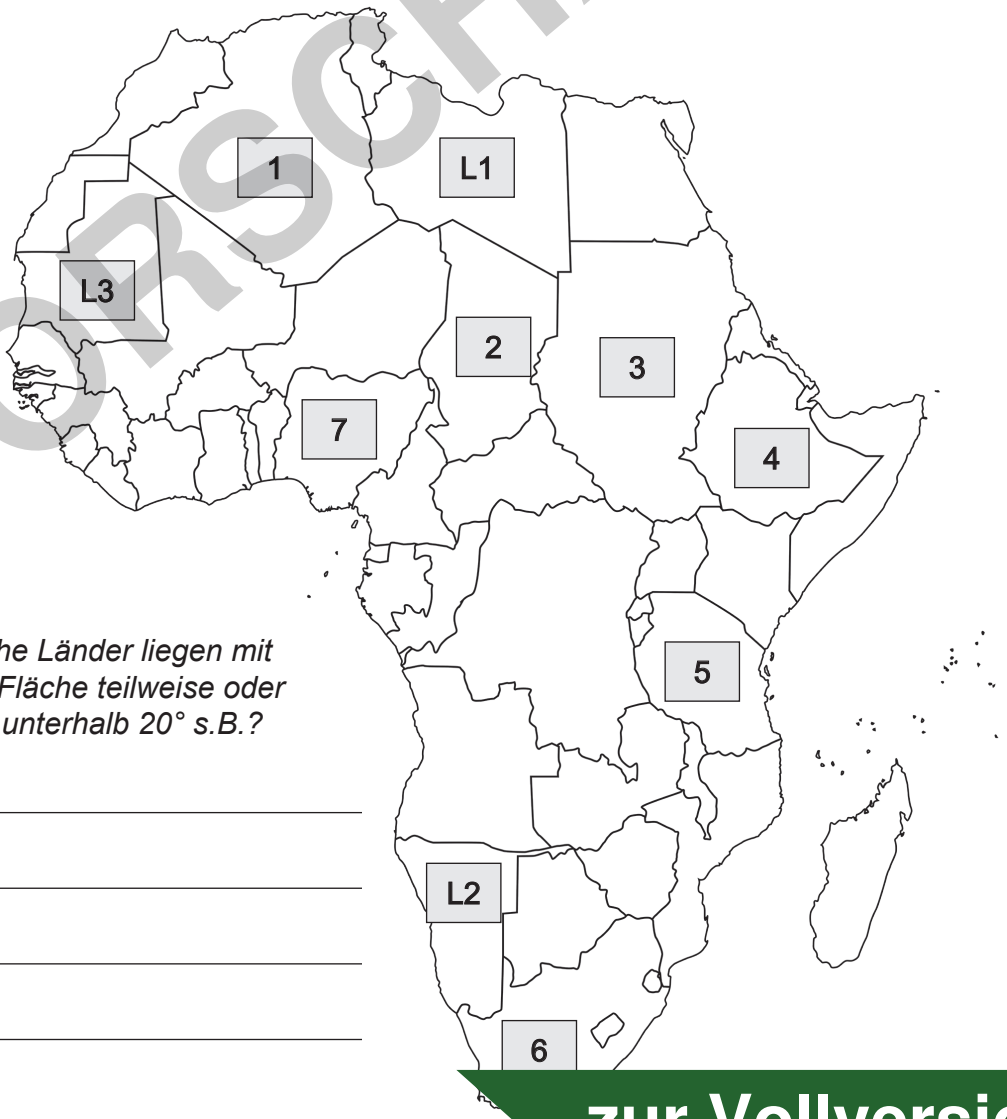
Afrika im Überblick

Lage, Länder, Hauptstädte, Fläche, Einwohner (2)

Aufgabe 1: *Welche Länder sind hier mit 1-7 gekennzeichnet?*

Aufgabe 2: *Welche der genannten Länder waren früher eine englische Kolonie?*

Aufgabe 3: *Nenne die Nachbarländer von L1, L2 und L3.*



Aufgabe 4: *Welche Länder liegen mit ihrer Fläche teilweise oder ganz unterhalb 20° s.B.?*

VORSCHAU

Stationenlernen Erdkunde
Kopiervorlagen zum Einsatz im 7./8. Schuljahr – Bestell-Nr. P12 329

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station

!!★

Afrika im Überblick

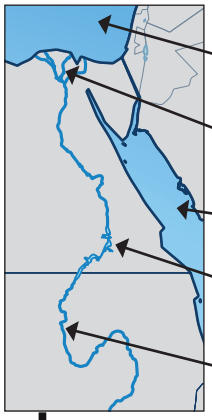
Flüsse und Seen (3)

Aufgabe 1: *Prüfe die folgenden Aussagen. Kreuze an, ob sie richtig oder falsch sind.*

		richtig	falsch
a	Mit 4.835 km ist der Kongo der längste Fluss in Afrika.		
b	Der Nil fließt durch Tansania, den Süd-Sudan, Sudan und Ägypten.		
c	In den Jahren 1961 – 1970 wurde der Assuan-Staudamm gebaut.		
d	Der Kongo mündet in den Golf von Guinea.		
e	Der Sambesi ist mit 3.660 km der viertlängste Fluss in Afrika.		
f	Der Niger entspringt in den Bergen von Guinea.		
g	Der Volta mündet in den Golf von Guinea.		
h	Der Ubangi ist ein Nebenfluss des Nils.		
i	Der Oranje mündet in den Indischen Ozean.		
j	Der Oranje fließt durch Tansania.		
k	Der Kongo zieht mit den Livingstone-Wasserfällen Touristen an.		
l	Der Kasai ist ein Nebenfluss des Niger.		
m	Der Malawi-See ist bekannt für seine Buntbarsche und Flusspferde.		
n	Nil-Krokodile leben im Tanganjika-See.		

Aufgabe 2: *Korrigiere die falschen Aussagen von Aufgabe 1.*

Aufgabe 3: *Ergänze die Begriffe.*



VORSCHAU

Stationenlernen Erdkunde
Kopiervorlagen zum Einsatz im 7./8. Schuljahr – Bestell-Nr. P12 329

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station

Asien im Überblick

Asien auf „einen Blick“

Aufgabe 1: *Verbinde die Begriffe mit den Zahlen, die Buchstaben ergeben das Lösungswort (größte Insel Russlands).*

1	Größter Erdteil
2	Baikalsee
3	Jangtsekiang
4	China
5	Seoul
6	Hinduismus
7	Kaspisches Meer
8	Manila

A	24,2 Mio.
C	6.380 km
I	394.000 km²
A	1.182 m
S	44,61 Mio. km²
L	896 Mio.
N	24,65 Mio.
H	1.367.000

Aufgabe 2: *Durch welche asiatischen Inseln verläuft der Äquator?*

	Insel(n)
1	
2	
3	
4	
5	

VORSCHAU

Stationenlernen Erdkunde
Kopiervorlagen zum Einsatz im 7./8. Schuljahr – Bestell-Nr. P12 329

netzwerk lernen
zur Vollversion

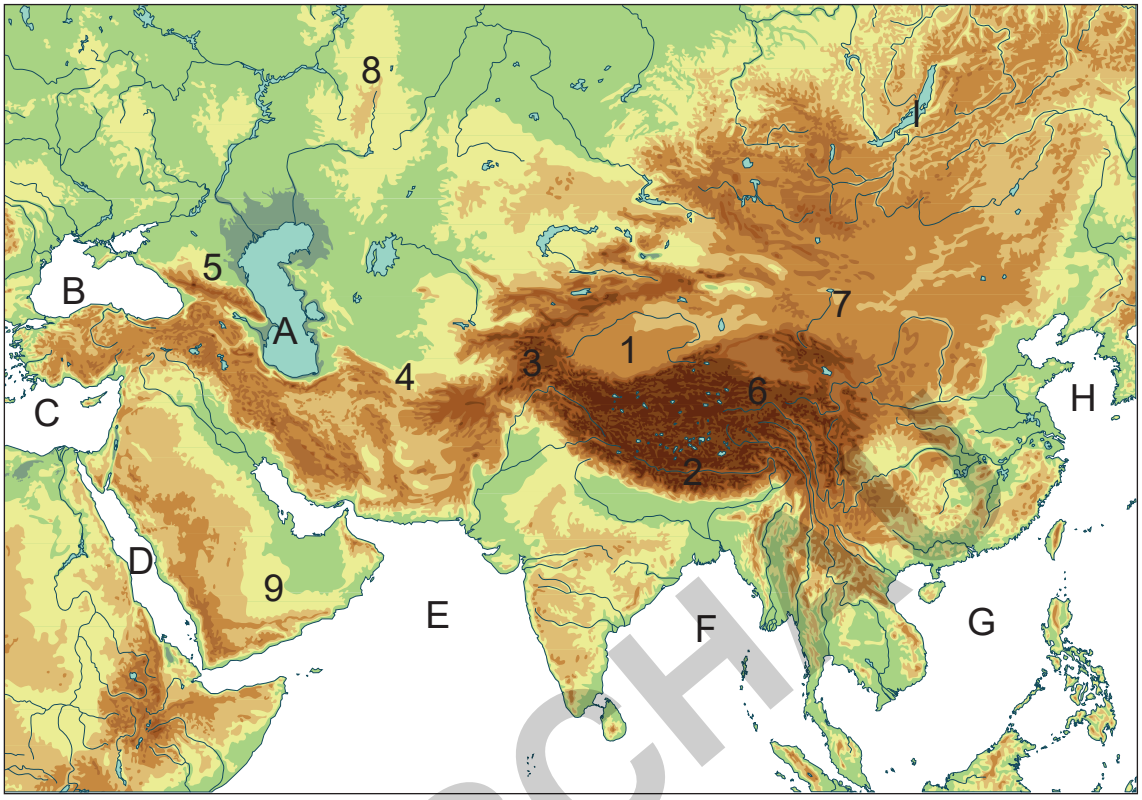
Station

!★

Asien im Überblick

Oberflächengestalt - Hochebenen, Gebirge, Berge (1)

Aufgabe 1: Finde die in der Karte markierten Gebirge, Wüsten, Seen und Meere.



	Gebirge oder Wüste
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	

	See oder Meer
A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	

Aufgabe 2: Finde zu folgenden Bergen die Erstbesteiger.

Mount Everest	
K2	
Nanga Parbat	
Lhotse	

VORSCHAU

Stationenlernen Erdkunde
Kopiervorlagen zum Einsatz im 7./8. Schuljahr – Bestell-Nr. P12 329
LVERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station

!!★

Asien im Überblick

Flüsse und Seen (2)

Aufgabe 1: Prüfe die folgenden Aussagen. Kreuze an, ob sie richtig oder falsch sind.

		Richtig	Falsch
a	Die Lena ist der längste Fluss in Russland.		
b	Zusammen mit der Angara ist der Ob 5540 km lang.		
c	Der Indus ist der wichtigste Strom Indiens.		
d	Huang He (= Gelber Fluss) heißt er wegen seiner gelblichen Färbung.		
e	Der Jangtsekiang teilt das Land in Nord- und Süd-China.		
f	Der Euphrat ist der heiligste Fluss der Hindus.		
g	Der Mekong mündet in den Golf von Bengalen.		
h	Der Irtysch ist ein Nebenfluss des Amur.		
i	Der Baikalsee ist der größte Süßwassersee der Welt.		
j	Die Lena entspringt im Baikalgebirge.		
k	Der Ganges fließt durch Indien und Bangladesch.		
l	Der Euphrat mündet im arabischen Meer.		

Aufgabe 2: Korrigiere die falschen Aussagen von Aufgabe 1.

_____

_____

_____

_____

Aufgabe 3: Ergänze die folgende Tabelle.

Fluss	Länge km	Durchquerte Länder	Mündungsgebiet
Amur	2824		
Ob			Obbusen/Kara-See
	3000		Ganges-Delta
	4500	China, Myanmar, Thailand, Laos, Kambodscha, Vietnam	
	4845	China	
Jenissei		Mongolei, Russland	
	3180		Arabisches Meer

VORSCHAU

Stationenlernen Erdkunde
Kopiervorlagen zum Einsatz im 7./8. Schuljahr – Bestell-Nr. P12 329
LVERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Infoblatt

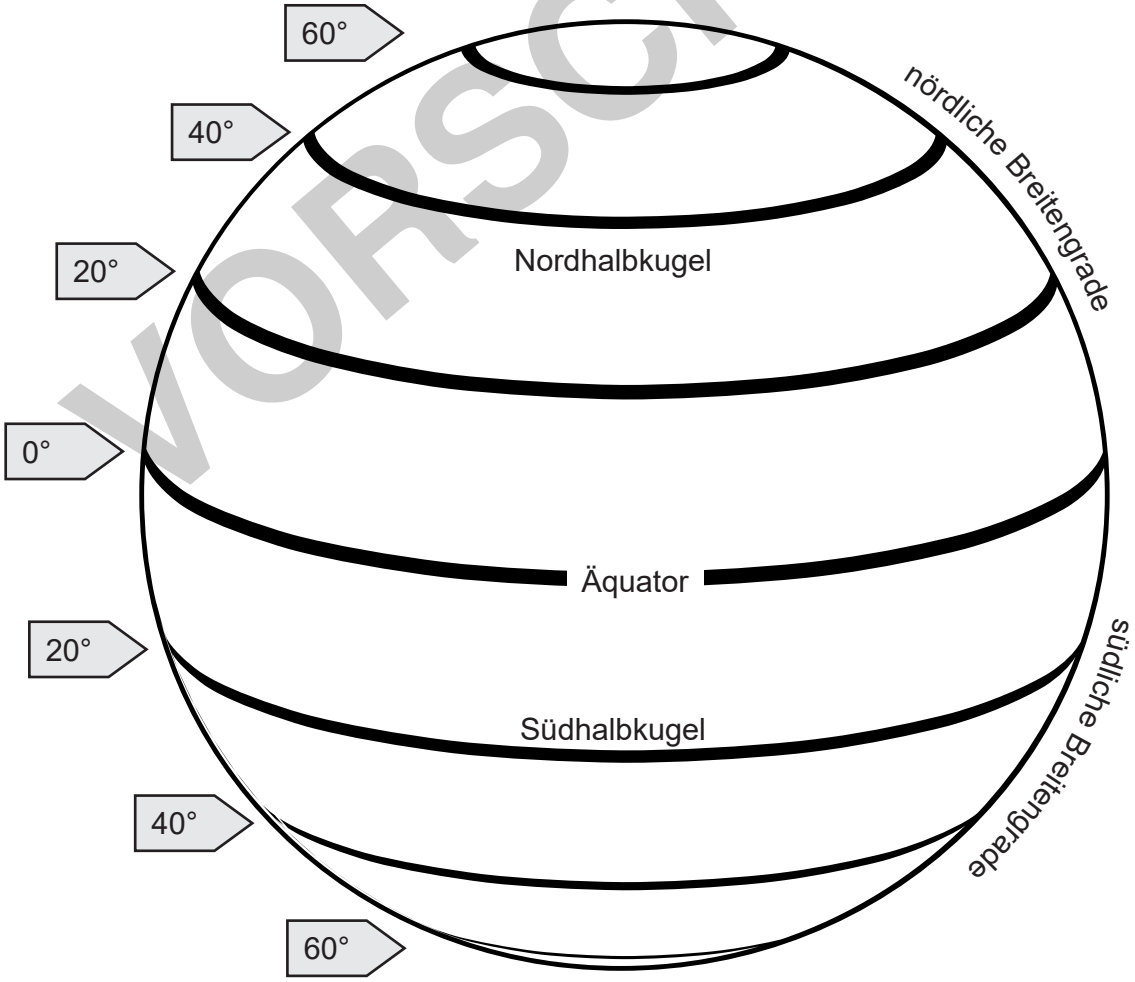
Gradnetz der Erde

Breitenkreise: Linien, die von Westen nach Osten verlaufen, nennt man Breitenkreise.

- Breitenkreise verlaufen in West-Ost-Richtung und werden in Grad nördlicher Breite bzw. Grad südlicher Breite angegeben.
- Der Äquator ist der längste Breitenkreis (lat. *äquus* = gleich) mit 40.076 km und teilt die Erdkugel in zwei gleich große Hälften, die Nord- und die Südhalbkugel.
- Breitenkreise verlaufen parallel zum Äquator, d.h. sie verlaufen grob gesehen waagerecht um die Erde.
- Vom Breitenkreis 0 (Äquator) ausgehend werden 90 Breitenkreise nach Norden und 90 Breitenkreise nach Süden gezählt.
- Durch die Breitenkreise kann man angeben, wie weit der Ort (Standort) in nördlicher oder südlicher Richtung vom Äquator entfernt ist.
- Breitenkreise verlaufen parallel zueinander und haben immer den gleichen Abstand von 111 km.
- Breitenkreise werden nach Norden und Süden immer kleiner.
- Nord- und Südpol sind die kleinsten Breitenkreise und erscheinen als Punkte.

Durch die Breitenkreise kann man angeben, wie weit der Ort (Standort) nördlich oder südlich vom Äquator entfernt ist. Vom Äquator ausgehend wird die Erde in eine nördliche und eine südliche Halbkugel unterteilt.

Beispiel: Hannover liegt 52,5° nördlicher Breite und 9,5° östlicher Länge.



VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Infoblatt

Warum gibt es Zeitzonen?

Früher besaß jeder Ort seine eigene Uhrzeit, die sich ausschließlich nach der Sonne richtete. Hatte die Sonne ihren höchsten Stand erreicht, stand die Sonne im Zenit[9], war es 12.00 Uhr mittags. Die anderen Uhrzeiten leiteten sich hiervon ab.

Wenn man von einem Ort in einen anderen reiste, orientierte man sich immer an der Zeit des jeweiligen aktuellen Standortes.

Erst durch die Entstehung der Eisenbahn ergab sich die Notwendigkeit einer gemeinsam gültigen Uhrzeit, um überregional gültige Fahrpläne erstellen zu können. Die nordamerikanischen Eisenbahngesellschaften führten 1883 vier große Zeitzonen ein. Im Deutschen Reich wurde 1893 mit dem „Gesetz betreffend der Einführung einer Einheitlichen Zeitbestimmung“ eine einheitliche Uhrzeit in Deutschland amtlich verordnet.

Was ist eine Zeitzone?

Rein theoretisch könnte man die Erdkugel in 24 gleich große Bereiche aufteilen, die sich an den Längengraden orientieren. Jeder Teilbereich (jede Zeitzone) umfasst 15 Längengrade → 24 • 15 = 360. Beim Wechsel von einem Teilbereich/einer Zeitzone in eine benachbarte Zeitzone verschiebt sich die festgelegte Zeit um eine Stunde. In der Praxis verlaufen die Zeitzonen aber nicht so gradlinig. Viele Länder möchten, dass für ihr gesamtes Staatsgebiet eine einheitliche Zeit gilt. Große Länder wie Russland oder die USA bilden da Ausnahmen.

Grundsätzlich entscheidet auch jedes Land selbst, welcher Zeitzone es angehören möchte. Manche Länder orientieren sich an Nachbarländern oder an Wirtschaftsräumen und weichen dabei von den Grenzen der idealen Zeitzone ab. Auf den Weltmeeren sind die Zeitzonen sehr nah am Idealzustand, weil es hier um die internationale Schifffahrt und evtl. militärische Interessen geht.

Seit wann gibt es Zeitzonen?

Die Einteilung in Zeitzonen wurden erstmals von Sir Sandford Fleming[10] vorgeschlagen. Auf der Internationalen Meridian Konferenz am 13. Oktober 1884 in Washington DC wurde die Erde in 24 Zeitzonen aufgeteilt. Auf dieser Konferenz wurde auch der Nullmeridian (Greenwich-Meridian) festgelegt. Seitdem wird die Weltzeit oft als Greenwich Mean Time (GMT) angegeben. Greenwich ist ein Stadtteil im Zentrum Londons. Der Nullmeridian ist der Bezugspunkt für alle Längengrade der Erde. Die 24 Zeitzonen der Erde umfassen theoretisch jeweils 15° geographischer Länge.

[9] Der höchste Stand eines Gestirns am Himmel über einem Bezugspunkt auf der Erde.
[10] Sir Sandford Fleming war ein bedeutender kanadischer Ingenieur schottischer Herkunft. Er arbeitete als Chef-Ingenieur bei der Canadian Pacific Railway.

VORSCHAU

Stationenlernen Erdkunde
Kopiervorlagen zum Einsatz im 7./8. Schuljahr – Bestell-Nr. P12 329

netzwerk lernen
zur Vollversion